

2:0 in Kobern-Gondorf: SG 99 erreicht zweite Pokalrunde



Der kleine Andernacher Pokalfluch ist gebrochen. Erstmals seit der Spielzeit 2019/20 stehen die Bäckerjungen wieder in der zweiten Runde des Rheinlandpokals. Am Freitagabend setzte sich die Mannschaft von Trainer Kim Kossmann im ersten Pflichtspiel der neuen Saison beim A-Ligisten SV Untermosel Kobern mit 2:0 (1:0) durch.

„Das war schon das erwartete schwere Spiel. Untermosel war eine richtig gute Mannschaft“, sagte Kossmann nach Spielende. Der Trainer war mit dem Auftritt seines Teams in der ersten Halbzeit nicht ganz zufrieden. Vor allem die Arbeit mit dem Ball hatte ihm da nicht gefallen. Zudem hatten die Andernacher Glück als die Gastgeber innerhalb einer Aktion gleich drei Mal den Pfosten trafen. So reichte ein Treffer von Daniel Kossmann (31.) zur Pausenführung. Sven Schiffers hatte mit einem langen Ball für die Vorarbeit gesorgt.

Besser gefiel Kossmann dann die zweite Halbzeit. „Da haben wir das relativ souverän runtergespielt, kaum noch etwas zugelassen“, sagte er. Für die Vorentscheidung sorgte der eingewechselte Louis Hild (70.) nach einer schönen Kombination der Gäste. Philipp Schmitz spielte einen starken Ball nach außen, Jörn Heider ließ mustergültig durch und Hannes Lutz flankte punktgenau auf den Kopf des im Zentrum bereitstehenden Hild. Bei dem 2:0 blieb es dann auch. Einem „gerechten Ergebnis“, wie Kossmann nach Spielende betonte.

Es spielten: Koch, Schmitz, Hoffmann, Schiffers (60. Hild), Unruh, Neunheuser (74. Zeneli), Heider, Lutz (74. Wilbert), Weber (83. Dolon), Tiede (68. Oligschläger), Kossmann

Tore: 0:1 Kossmann (31.), 0:2 Hild (70.)

Das nächste Spiel bestreitet die SG 99 Andernach am Samstag, 13. August um 17.30 Uhr. Dann sich die Bäckerjungen zum Rheinlandliga-Auftakt beim Oberliga-Absteiger TSV Emmelshausen zu Gast.

(mlat)